

Schüler*innen-Akademie: Zukunft gestalten - gemeinsam gegen die Klimaangst

Di., 13.10.2026, 08:30 – 13:30 Uhr

VA-Nr.: 26-119

Ohnmachtsgefühl, Verzweiflung, Hoffnungslosigkeit – der Klimawandel löst allerhand Emotionen in uns aus. Diese Emotionen sind eine natürliche Reaktion auf eine reale Herausforderung, vor der die Menschheit aktuell steht. Gefährlich wird es erst, wenn wir uns von unseren Ängsten lähmen lassen und Probleme beiseiteschieben, bis es zu spät ist, um Einfluss darauf zu nehmen. In dieser Schüler*innenakademie machen wir uns unsere Klimagefühle bewusst, tauschen uns über sie aus und finden kreative Möglichkeiten mit ihnen umzugehen. Die Bewusstmachung dieser Emotionen schafft erste Resilienzfaktoren und der anschließende kreative und praktische Workshop für die Schüler*innen fördert einen motivierten und positiven Blick in die Zukunft.



Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich an Schüler*innen der Mittel- und Oberstufe. Pro Schule können 5 Personen teilnehmen.

Ablaufplan

08.30 Uhr – Ankommen und Begrüßung

08.45 Uhr – Kamishibai, Papiertheater, Simone Maria Reichert

10.00 Uhr – Pause

10.30 Uhr - Wort und Herzschlag präsentiert „Die Klimamonologe“ von Michael Ruf mit anschließendem Workshop

13.00 Uhr – Pause

13.15 Uhr – Abschluss und Evaluation



Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

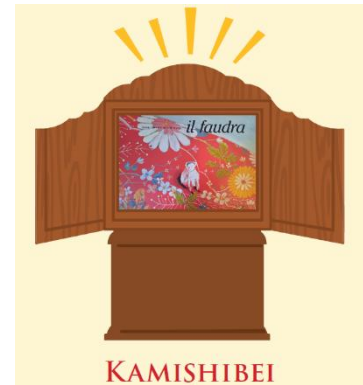


Kamishibai – Simone Maria Reichert, Morgenrot

Japanisches Papiertheater für Kinder und Erwachsene.

Kamishibai ist mehr als nur eine Geschichte zu erzählen. Es entsteht eine Gruppenerfahrung. Gemeinsam zuschauen, zuhören und empfinden. Es entsteht „Kyokan“ (ein Wir Gefühl). Gemeinsame Werte werden untereinander bekräftigt und dabei wird eine vertrauensvolle, mitmenschliche Bindung unmittelbar erlebt. In der Kunst der Kamishibai-Aufführung spielt auch das japanische Konzept „Ma“ eine bedeutende Rolle.

(Zwischenraum, Stille, Pause) Es geht um die Pausen zwischen den Worten, den einzelnen Bildern, die durch eigenes Empfinden, Verstehen und kreative Absichtslosigkeit gefüllt werden kann. Olivier Tallecs Illustrationen sind in perfektem Einklang mit Thierry Lenains poetischem Text. „ilfaudra“ „Man sollte“ fordert die Zuschauer heraus, die jungen und die alten.



Die Klimamonologe von Michael Ruf

Dürren, Überschwemmungen, Stürme.

Unbewohnbare Zonen und Verteilungskämpfe breiten sich aus. Das Zeitfenster, das noch zum Handeln bleibt, wird immer kleiner. Die Klima-Monologe erzählen von den weltweiten Kämpfen verschiedenster Menschen gegen den Klimawandel. Sie geben Einblick, wie Menschen in unterschiedlichen Regionen der Welt ganz konkret die Folgen des Klimawandels in ihren eigenen Biografien spüren. Eigens zur Ergänzung des Theaterstücks entwickelte Workshops ermöglichen Schüler*innen globales Lernen und sind ein wirkungsvolles Werkzeug der Bildung für Nachhaltige Entwicklung.



Bild von - Verena Eidel

Anmeldung	02381/98210-32 oder per Mail an kasse@maximilianpark.de (Name, Adresse, Tel. und E-Mail-Adresse angeben)
Inhaltliche Rückfragen	Leoni Koch (koch@maximilianpark.de / 02381-9821054)
Kosten	Kostenlos; für Schulen die nicht bei „Schule der Zukunft“ angemeldet sind 25€
Zielgruppe	Schüler*innen der Mittel- und Oberstufe
Schule der Zukunft	Die Veranstaltung ist im Landesprogramm voll anrechenbar
Anmeldeschluss	08.10.2026
Veranstaltungsort	Maximilianpark Hamm, Alter Grenzweg 2, 59071 Hamm